

Projektbericht: Löschwasserrückhaltung, Horchheimer Tunnel, Koblenz



Ausgangssituation

Der 1902 in Betrieb genommene Horchheimer Tunnel im Süden von Koblenz am Rhein, im nördlichen Rheinland-Pfalz, wird nach 115 Jahren Betrieb erneuert. Im Rahmen der Tunnelsanierung wurde auch das bestehende Löschwasser-Konzept überarbeitet. Dabei wurde auch eine Lösung für die bisher fehlende Löschwasserrückhaltung benötigt, die sowohl die notwendige Statik in unmittelbarer Nähe der Bahngleise als auch den Schutz des Betons gewährleistet.

Projektdaten

Bauherr: DB Netz AG, Frankfurt
Planung: Schüßler-Plan GmbH, NL Frankfurt
Bauunternehmen: Heinz Schnorpfel Bau GmbH, Treis-Karden
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Oktober 2023

Anlagenkomponenten

- Mall-Löschwasserbehälter 100 mit geprüfter Sonderstatik und Beschichtung



Problemlösung

Etwa 100 Meter vom nördlichen Tunneleingang entfernt wurde neben dem Bahngleis ein Stahlbetonbehälter aus Fertigteilen mit chemikalienbeständiger Innenbeschichtung eingebaut. Er hat ein Volumen von 100 m³ und verfügt über eine geprüfte Sonderstatik. Im Brandfall wird verunreinigtes Löschwasser hier gesammelt und bis zur Entsorgung zurückgehalten, um zu verhindern, dass wassergefährdende Stoffe in die Gewässer gelangen.

Vorteile auf einen Blick

- Behälter aus Stahlbetonfertigteilen mit werkseitig aufgebrachtener Beschichtung – sorgt für kurze Bauzeit und reduziert den Baulärm für Anwohner
- Sonderstatik des Behälters deckt alle anfallenden Lastenbilder ab
- Beschichtung ermöglicht beständige Lagerung aller anfallenden Materialien im Behälter bis zur Entsorgung



Mall GmbH

Industriestr. 2
76275 Ettlingen
Telefon: +49 7243 5923-0

info@mall.info
www.mall.info